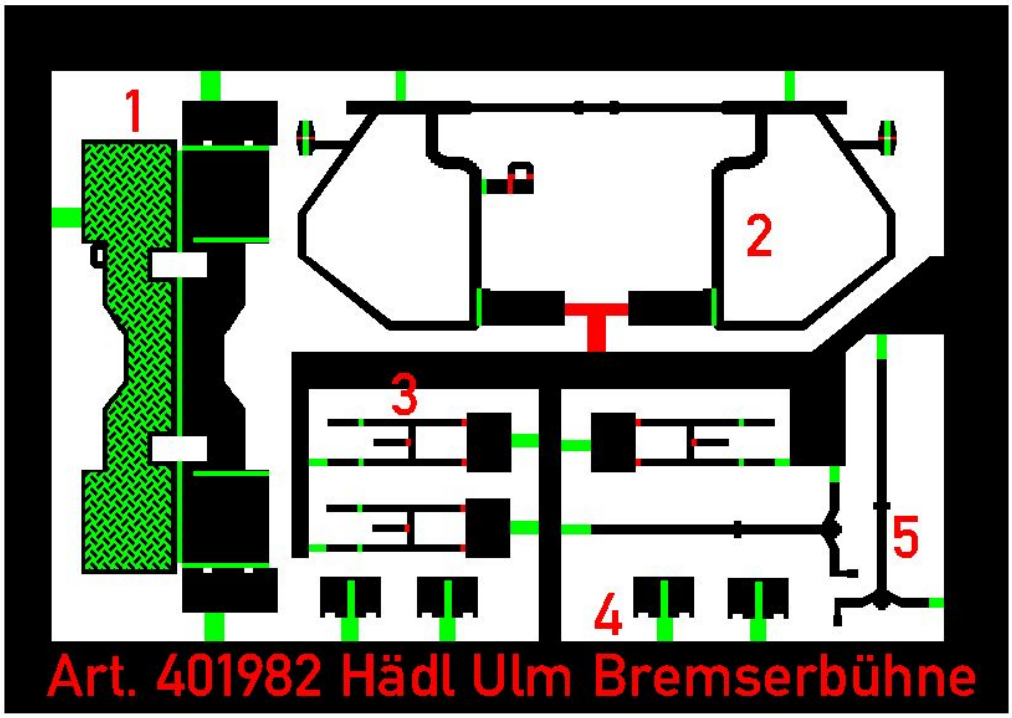
Bauanleitung:

Einführung:

Der Bausatz besteht aus Neusilber. Bitte verwenden sie zum Löten der Neusilberbleche SMD-Lötpaste, wie sie zB unter der Bezeichnung CR44 NOCLEAN bei Reichelt erhältlich ist. Die Paste an die zu lötende Stelle streichen und dabei sehr sparsam verwenden. Hilfreich ist zur Dosierung ein kleiner Uhrmacherschraubenzieher oder eine Zahnarztsonde. Gelötet wird mit großer Hitze. Oft ist es dann ausreichend den Lötkolben knapp neben die Lötpaste an das Metall zu halten um die Lötpaste zum Fließen zu bringen. Gute Lötstellen entstehen schnell. Langes Gebrate führt zum Verzundern und damit zu unsauberen Lötstellen.
Die Neusilberteile mit einer stabilen Schere entlang der Nutzteilkante ausschneiden. Mit dieser Methode ist keine Nacharbeit mit Feilen o.ä. Werkzeigen nötig. Ein Ausschneiden mit dem Cutter oder Seiten- bzw. Elektronikschneider führt zum Verbiegen der filigranen Teile.
Bei den Ätzteilen liegt der Biegefalz immer im Biegewinkel. Lediglich bei Aufdopplungen (180°-Biegung) liegen sie außen.

Teile:

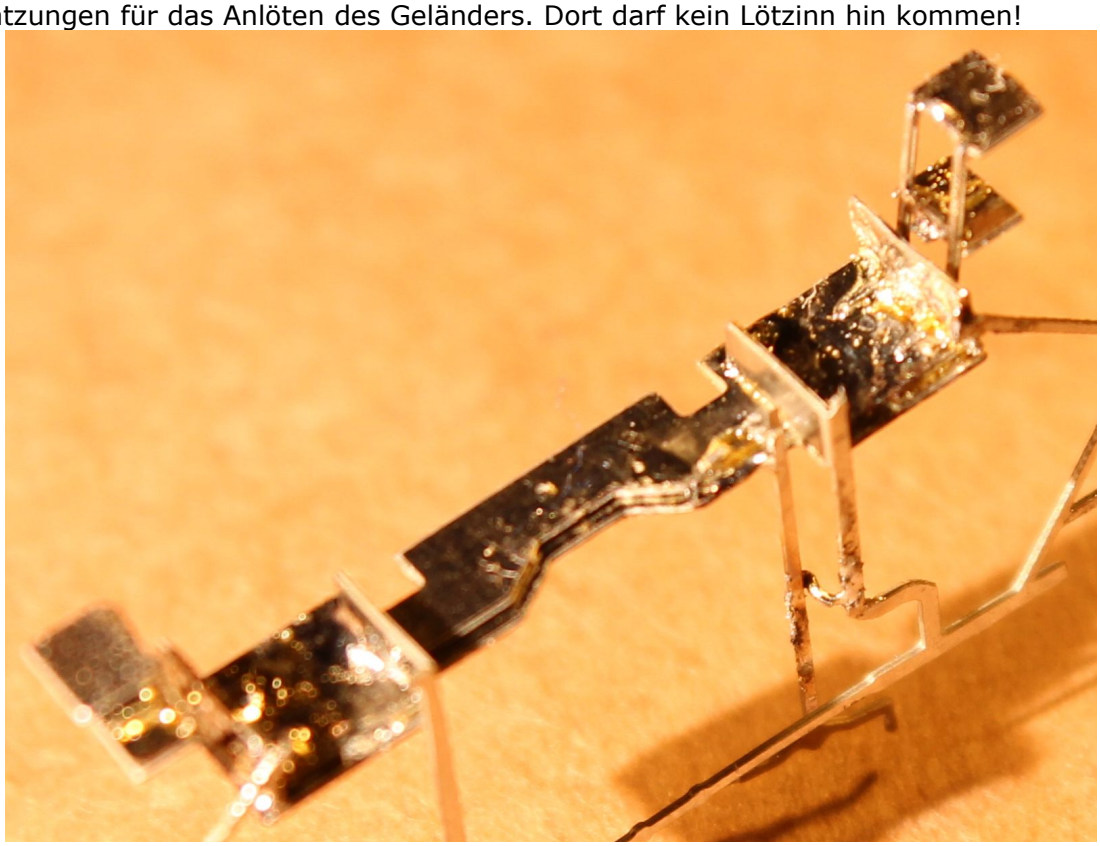


1: Bühnenboden
2: Geländer
3: Trittleiter
4: Mittlere Trittstufen
5: Bremskurbel

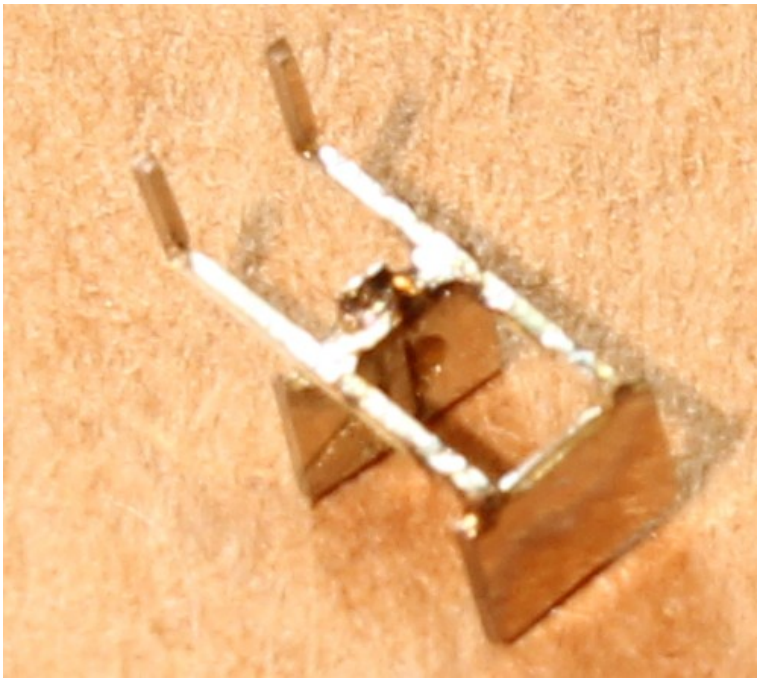
Die Digitalzentrale • Yves Lange (Dipl. Inf. FH) • Waldstraße 14 • 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 • Telefax: +49 (0)375-692 31 73

Zusammenbau:

Den Bühnenboden (1) an der Mittelnaht umklappen und so aufdoppeln. Das gesickte Blech liegt oben und steht an der Vorderkante danach ganz leicht über. An diesem Überstand kann es zusammengepresst von unten verlötet werden. Vorher noch die seitlich überstehenden Blechstreifen um 90° abwinkeln. Auf der Unterseite befinden sich noch 2 Einätzungen für das Anlöten des Geländers. Dort darf kein Lötzinn hin kommen!



Am Geländer (2) die zwei nach innen stehenden Fahnen um 90° abwinkeln. Die außen angebrachten Schlussscheibenhalter horizontal am Biegefalz umklappen (Biegefalz liegt innen). Es ergibt sich dadurch ein Schaft in den eine Schlussscheibe eingesteckt werden könnte.



Die beiden abgewinkelten Fahnen in die Schlitze unter dem Bühnenboden legen. Die Schlitze ergeben dabei eine Führung. Das Geländer muss dabei an der Bühnenvorderkante anstoßen. Das Geländer so an den Fahnen verlöten. Das Geländer außerdem an den äußeren senkrechten Stegen der Bühne anpunkten. Der waagerechte Steg zwischen den beiden senkrechten Stegen wird am Schluss heraus geschnitten. Er dient nur der Stabilität beim Bau und ist den Puffern später im Weg.

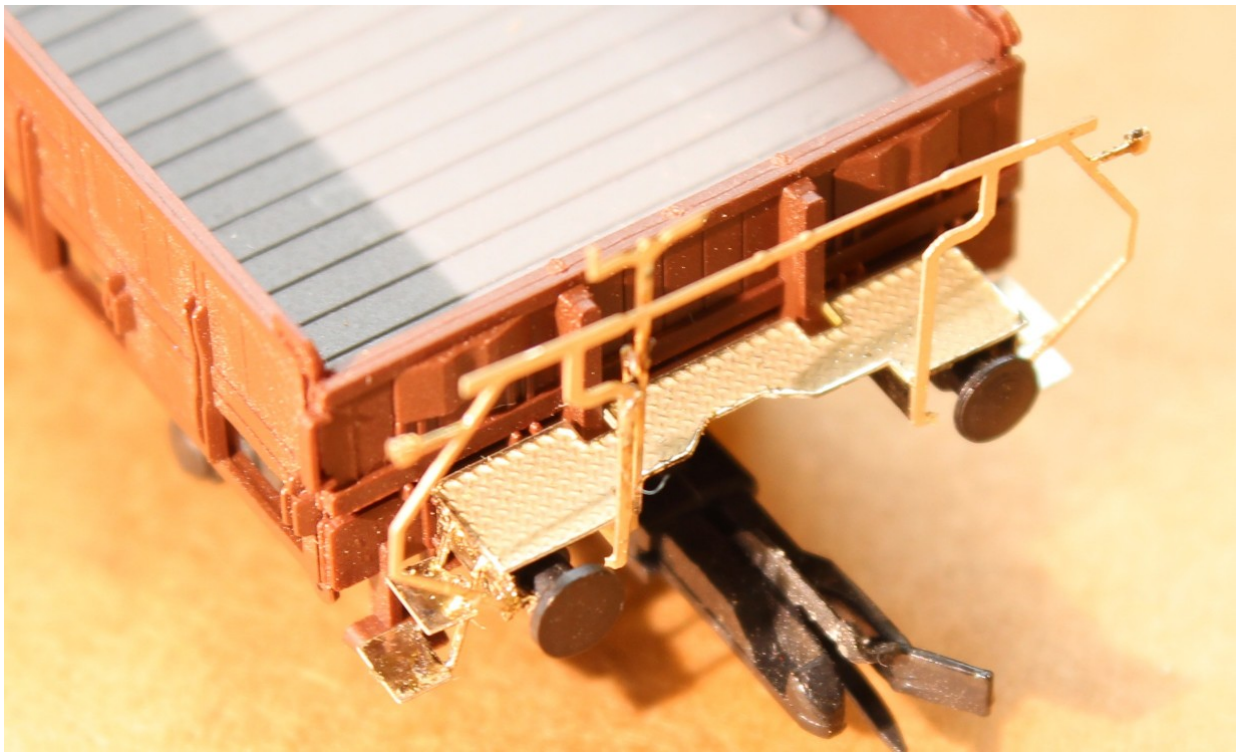
Nun die Trittstufen bauen. An der Trittleiter (3) die untere Stufe ca 100° abwinkeln und

Die Digitalzentrale • Yves Lange (Dipl. Inf. FH) • Waldstraße 14 • 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 • Telefax: +49 (0)375-692 31 73

mit Lötpunkten versteifen. Den Zapfen am mittleren Steg ebenfalls ca 100° abwinkeln. Auf ihn wird die Mittelstufe (4) mit ihrer Aussparung gelegt und verlötet.

Die oberen Enden der Trittleiter werden ebenfalls um ca. 100° abgewinkelt. Stehen aber den Tritten genau entgegen. Diese beiden Enden werden durch die Löcher an den seitlichen Stegen der Bühne gesteckt und innen verlötet. Zur Versteifung danach ebenfalls außen zwischen Leiter und Steg.

Als letztes wird der Bremskurbelhalter am Geländer zuerst nach hinten (Richtung Wagenstirnseite abgewinkelt und dann wieder seitlich. So dass er eine Z-Form ergibt. Dann die Öse umlegen, so dass die Bremskurbel eingesteckt werden kann. Als zweiten Stützpunkt wird die Kurbel unten am Boden eingesteckt. Alle Knick- und Verbindungspunkte zur Versteifung verlöten.



Die Bühne wird einfach auf die Puffer geklebt. Vorher sollten die Pufferhülsen an der Oberseite etwas flach gefeilt werden. Sie können dafür einfach abgezogen werden.

Viel Spaß beim Basteln!
Das Team der Digitalzentrale

Die Digitalzentrale • Yves Lange (Dipl. Inf. FH) • Waldstraße 14 • 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 • Telefax: +49 (0)375-692 31 73